Pressemitteilung

Stadt Menden (Sauerland)

23. November 2026

Ansprechpartner/in: Herr Johannes Ehrlich
Dienststelle: Bürgermeisterbüro
Telefon: 02373 903-1369

Grundsatzerklärung gegen Gewalt

Bürgermeisterin und Personalrat erneuern Vereinbarung

Beleidigungen, Beschimpfungen aber auch tätliche Angriffe oder Hass und Hetze im Internet. Wer im Öffentlichen Dienst arbeitet, ist dem immer wieder ausgesetzt. Und dabei spielt es keine Rolle, ob Kernverwaltung oder Außenstellen.

„Das wollen und dürfen wir nicht tolerieren," sagt Mendens Bürgermeisterin Manuela Schmidt und ist sich dabei mit Rolf Heidenreich vom Personalrat der Stadt einig. Daher haben beide jetzt die Grundsatzerklärung gegen Gewalt, die bereits zwischen dem ehemaligen Bürgermeister Martin Wächter und dem Personalrat erstmalig geschlossen wurde, erneuert. „Außerdem wurde die Erklärung um eine Passage zu Hass und Hetze im Internet ergänzt", sagt Heidenreich. Nachzulesen ist die Erklärung im vollen Wortlaut auf Plakaten, die im Rathaus an mehreren Stellen und auch in Außenstellen der Stadt aufgehängt wurden. Unter anderem steht darauf:

Zum Schutz der Mitarbeitenden der Stadt Menden sowie unserer Kundinnen und Kunden akzeptieren wir keinesfalls

- verbale Aggression, Beleidigung, üble Nachrede und Stalking
- die Missachtung von Hausverboten und Platzverweisen
- Sachbeschädigungen
- das Mitbringen und Zeigen von Waffen jeglicher Art
- sexuelle Belästigung und Übergriffe
- jegliche Bedrohung und Nötigung
- jede Form von Rassismus und Diskriminierung
- alle Formen körperlicher Gewalt
- Hass, Hetze und verbale Angriffe im Internet

Mit dieser Erklärung verpflichtet sich die Stadt Menden als Arbeitgeberin, aber auch als Dienstleisterin für Bürgerinnen und Bürger jegliche Verstöße oder Vorfälle zu verfolgen und strafrechtliche Schritte einzuleiten.

Stadt Menden (Sauerland)
Neumarkt 5
58706 Menden

Pressekontakt:
Johannes Ehrlich
Telefon: 02373 903-1383
E-Mail: presse@menden.de

Denise Rüscher
Telefon: 02373 903-1369
E-Mail: presse@menden.de